

PRESSEMITTEILUNG

„STANDBY“: Ein Ausstellungsprojekt der Staatlichen Hochschule für Gestaltung (HfG) und der VOLKSWOHNUNG GmbH

Karlsruhe, 19. Juni 2008. Ab dem kommenden Mittwoch teilen Besucher und Mitarbeiter der VOLKSWOHNUNG gute zwei Wochen lang eine ganz neue Erfahrung. Warte- bzw. Eingangsbereich der Zentrale am Ettlinger-Tor-Platz 2 beherbergen dann mehr als nur Empfangstresen, Tische, Stühle und Stechuhr: Arbeiten von 26 Studentinnen und Studenten der HfG werden im Foyer des Immobilienunternehmens präsentiert und zeigen eindrücklich, wie anders man Räume wahrnehmen kann, die man sonst nur durcheilend oder wartend kennen gelernt hat.

In den Formaten „Auslage“ von Professor Anna Jermolaewa und „Go Public“ von Professor Michael Bielicky wurde HfG-Studenten bereits in der Vergangenheit Gelegenheit gegeben, ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit im nicht-musealen Kontext vorzustellen. Auf Einladung der VOLKSWOHNUNG findet nun erstmals eine Kombination beider Plattformen statt, die sowohl den Innen- als auch den Außenbereich des historischen Gebäudes am Ettlinger-Tor-Platz 2 bespielt.

Als Konsequenz treffen hier neue Faktoren auf die jungen Künstlerinnen und Künstler: räumliche Voraussetzungen und die Geschichte des Gebäudes müssen ebenso in Betracht gezogen werden wie das spezifische Publikum. Auf diese Weise wird ein Nebeneinander von künstlerischer Intervention und täglicher Nutzung ermöglicht. Verschiedene Ansätze – vom abstrakt betrachteten Raum bis zum privaten „Zuhause“ – finden so ihren Platz im Eingangsbereich der VOLKSWOHNUNG.

Während in Oliver Herrmanns Arbeit „Raum“ eine dunkle Wohnung vorsichtig mit einem Scheinwerfer abgetastet und auf diese Weise räumliche Begrenzung erfahrbar wird, präsentieren Sandra Denningmann, Charlotte Höchsmann, Kristina Moser und Felicitas Wetzel Gebrauchsgegenstände, die in den Foyercharakter des Ausstellungsraums eingebracht werden. Gewohnte Situationen werden hier in ungewohnter Ästhetik projiziert, was die Wahrnehmenden irritiert. Auch der täglichen Bürokratie wird entgegengewirkt mittels eines 15.000 Seiten umfassenden Dokumentenstapels und eines Ventilators – zunächst noch ohne Strom ...

Thematisiert werden ebenso die Eigenheiten des Ausstellungsortes, die Alltäglichkeit in den Räumen der VOLKSWOHNUNG. Jutta Schleicher sammelt Lieblingskochrezepte der Mitarbeiter, sie werden Teil der Ausstellung. Ein Gericht wird ausgelost und der Mitarbeiter, von dem das Rezept stammt, samt Gast vor Ort bekocht.

Weitere eigenständige Arbeiten aus den Bereichen Photographie, Video und Sound gesellen sich hinzu – und zur Finissage am 10. Juli 2008 informelle Screenings an dem bzw. um das historische Gebäude der VOLKSWOHNUNG. In Form von „Guerilla Screenings“ wird hier die Loslösung vom Ausstellungsort vollzogen, die temporären Kunstprojekte hinterlassen einen kurzen, aber prägnanten Eindruck: So schnell, wie sie auftauchen, verschwinden sie auch wieder in den Lichtern der Stadt.

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Kathrin Agnes/Frank Bierlein/Sandra Denningmann/Carmen Donet/Philipp Engelhardt/Matthias Fritsch/Lukas Fütterer/Adam Gawel/Oliver Herrmann/Charlotte Höchsmann/Samuel Israel/Lukas Kindermann/Justin Koch/Marco Kugel/Yun-Jun Lee/David Loscher/Luja Kristina Moser/Sebastian Perdighe/Thomas Schattling/Jutta Schleicher/Marianne Schmidt/Jörg Stegmann/Amos Unger/Felicitas Wetzel/Tobias Wootton/Seon Yeong I.

Ausstellungsort:

Foyer der VOLKSWOHNUNG GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe

Eröffnung: 24. Juni 2008, 18 Uhr

Ausstellungsdauer: 25. Juni bis 10. Juli 2008, Mo-Fr 8-17 Uhr

Finissage: 10. Juli 2008, ab 22 Uhr, Projektion Außenfassade

Pressekontakt:

Beatrice Kindler, Unternehmenskommunikation
VOLKSWOHNUNG GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe

Tel 0721-35 06 192

Fax 0721-35 06 371

E-Mail beatrice.kindler@volkswohnung.com, www.volkswohnung.com